

Verlegeempfehlung für Fliesen und Platten auf eingefrästem Fußbodenheizsystemen wie z.B. CUT-THERM® Frässystem von EMPUR®

Nach dem Einfräsen der Nuten in den Zement- oder Calciumsulfatestrich muss der Estrich auch weiterhin den DIN 18560 Anforderungen entsprechen. Vorhandene Beschädigungen und Risse sind vor dem weiteren Aufbau fachgerecht instand zu setzen.

1. UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG:

Der Untergrund muss sauber und frei von Zementleim, Schmutz, Staub, Öl, Fett, losen Teilen und für eine Verlegung im Dünn- bzw. Mittelbettverfahren geeignet sein.

Säubern des Untergrundes von allen haftungsmindernden Bestandteilen. Gereinigte Untergründe inkl. Fräsnuten werden mit **weber.prim 801**, transparente Grundierung, vorbereitet.



2. ABSPACHTELN DER ROHRKANÄLE:

Das Verfüllen und vollflächige Abspachteln der Fräsnuten nach der Rohrverlegung sollte mit einem flexiblen Fliesenkleber, wie z.B. dem **weber.xerm 859 F** oder **861** erfolgen.



3. BELAG IM DÜNNBETTVERFAHREN VERLEGEN:

Auf den vorbereiteten Untergrund sollte der Keramik-, oder Natursteinbelag mit **weber.xerm 861** verlegen werden. Alternativ kann als Fließbettmörtel **weber.xerm 860** eingesetzt werden. Bei frühzeitiger Belastung empfiehlt sich eine Verwendung des temperaturunabhängig abbindenden Flexkleber **weber.xerm 859 F**.



4. VERFUGUNG:

Der verlegte Bodenbelag kann bei Fugenbreiten von 1–6 mm mit **weber.fug 875 BlueComfort** oder bei Fugenbreiten von 2–20 mm mit **weber.fug 877** verfugt werden. Beide Produkte erfüllen die Kriterien der EN 13888, Klasse CG 2, mit erhöhter Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme. Der elastische Fugenverschluss bei Keramikbelägen erfolgt mit **weber.fug 880**, bei Natursteinbelägen mit **weber.fug 883**.



5. AUSGLEICHS- UND NIVIELLIERARBEITEN:

Der optionale Ausgleich zur Erstellung von ebenen Verlegeflächen erfolgt auf dem mit **weber.prim 802** grundierten Zement- oder Calciumsulfatuntergrund. Wandanschluss mittels Abstellstreifen (10 mm dick) bis in Höhe Oberkante Belag abstellen und gegen Hinterläufigkeit und Aufschwemmen sichern. Der Bodenausgleich wird mittels **weber.plan 813-25**, Bodennivelliermasse vorgenommen. Zuvor müssen bei dieser Aufbauart die Fräsnuten mit **weber.floor 4040** vollflächig verschlossen und diese Bereiche nach Aushärtung nochmals mit **weber.prim 802** überarbeitet werden.



Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen geben wir aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen. Auf keinen Fall sind Käufer unserer Produkte davon entbunden, diese auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei den technischen Daten handelt es sich um Ergebnisse von Laborprüfungen. Praxiswerte können von diesen abweichen. Eine Lieferung unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Nähere Informationen zur aufgeführten Produkten erhalten Sie auf unserer Homepage: www.de.weber oder aus der aktuellen Ausgabe des Weber Fliesenguides.